



Jip Joong Taekwondo
SG Olympia 1896 Leipzig e.V.
Grundschule Wiederitzsch
Zur Schule 11
04158 Leipzig
www.jipjoong-taekwondo.de
kontakt@jipjoong-taekwondo.de

Verhaltensregeln in der Jip Joong Taekwondoschule

Überall treffen Menschen aufeinander und überall ist es wichtig, gewisse Verhaltensregeln zu nutzen, um ein gesundes und respektvolles Miteinander zu gewährleisten. So ist es auch in unserer Schule für jeden, der dieser angehört, von enormer Wichtigkeit, gewisse Verhaltensregeln zu kennen und umzusetzen.

Jeder Schüler hat folgende Verhaltensweisen zu kennen und sich danach zu richten:

1. Taekwondo und jede andere Form von Selbstverteidigung werden **nur** als Mittel verwendet, seine Familie, sich selbst und die Schwachen zu verteidigen.
2. **Pünktlichkeit** bei allen Kursen wird erwartet. Wenn ein Schüler aus irgendeinem Grund **zu spät** kommt, soll er **umgezogen** am **Rand** der **Trainingsfläche** warten, bis er die **Erlaubnis** bekommt, das **Training** zu **beginnen**.
3. Essen, **Trinken**, Kaugummi-Kauen und Toilettengänge sind im Training und auf der Trainingsfläche **nicht** erlaubt.
4. Zeige **Respekt!** Folge den **Anweisungen** des Lehrers und aller Schwarzgurte. **Rede** den **Lehrer** mit "**Sabom**" bzw. ab 6. Dan mit "**Sabom-Nim**" an.
5. Alle Schüler und Lehrer sollen ihre **Aufmerksamkeit sammeln** (das heißt, sich konzentrieren) und sich beim Betreten oder Verlassen der Trainingsfläche (Dojang) verbeugen.
6. **Schüler** sprechen den Lehrer oder Schwarzgurt im **Stehen** an und **verbeugen** sich vor diesem, **bevor sie sprechen**.
7. Wird ein Schüler aufgerufen, sich an einer bestimmten Stelle aufzustellen, so wird sich dieser **verbeugen** und **zügigst** zu der genannten Stelle begeben.
8. Der Dobok (Anzug) wird **sauber** gehalten und bei **allen** Kursen getragen. Erlaubt sind **nur** weiße Anzüge und in **Absprache** mit der Schulleitung und **nur** bei großer Hitze T-Shirts (möglichst die der Schule), die unter dem Gürtel getragen werden.
9. Sollte **der Gürtel neu gebunden** werden müssen, **stellt** sich der Schüler in eine **Ecke** mit **Blick zur Wand** und bindet den Gürtel erneut, im Anschluss begibt er sich wieder ins laufende Training.
10. Uhren, Schmuck, Ringe (auch Eheringe) und andere Dinge, die verletzten könnten bzw. an denen man hängen bleiben könnte und **Schuhe** nur **in Absprache**, sind auf der Trainingsfläche nicht erlaubt.
11. **Unterhaltungen** oder **Auslachen** anderer Schüler wird **nicht** geduldet.
12. Alle höhergraduierten Schüler **helfen** den niedriger graduierten Schülern beim Lernen, wie es sich nach Taekwondo-Tradition gehört.
13. Wenn während des Unterrichts Fragen auftreten, so können diese dem Trainer persönlich gestellt werden (Verbeugung nicht vergessen!).
14. Alle Schüler **respektieren** einander. Im Taekwondo sind wir alle eine große Familie.
15. **Freikampf** darf **ohne Erlaubnis** des Lehrers **nicht** geübt werden.
16. Der **höchste** Rang der Anwesenden hält den Unterricht, während der Lehrer abwesend ist. Die anderen Schüler werden auf seine Kommandos **hören**. Wer während des Unterrichts den **Dojang verlassen** will, muss den **Trainer** um **Erlaubnis** fragen.
17. **Nicht** an die Dojangwände **anlehnen** (dies gilt besonders im Sitzen).
18. Aufgestellt wird sich nach **Graduierung**, der höchste Rang (nach dem Trainer) steht vorne rechts.